

24. Mai 2006

## **Pressebericht Nr. 07 / 2006**

### **Keine Veränderungen in der Straßenbeleuchtung im Außenbereich**

Die Straßenbeleuchtung im Außenbereich wird nicht angetastet. Dieses hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 22. Mai 2006 einstimmig beschlossen. Ebenfalls wurde beschlossen, den Verwaltungsausschussbeschluss vom 14.09.1982 als erledigt zu betrachten. Dieser sah vor, Einzelleuchten im Außenbereich nicht mehr zu ersetzen, soweit sie defekt bzw. abgängig sind.

Mit dem Beschluss ist der Verwaltungsausschuss dem Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 27.04.2006 gefolgt. Dem Antrag der CDU-Fraktion liegt die Begründung zu Grunde, dass durch die Abschaltung einzelner Straßenbeleuchtungseinrichtungen im Außenbereich substanzielle Einsparungen zur Haushaltskonsolidierung nicht zu erreichen und deshalb Eingriffe in die gegebene Versorgungsstruktur nicht gerechtfertigt sind. Ferner sei die CDU-Fraktion nach intensiver Beratung zu der Überzeugung gekommen, dass eine Veränderung der bisherigen Regelungen zu keiner allseits zufriedenstellenden Lösung führen würde, sondern neue, weitreichende Ungereimtheiten bewirken könnten.

Bürgermeister Hubert Frye unterstützte den Antrag uneingeschränkt, um Klarheit für die Bürgerinnen und Bürger zu erhalten. Der Beschluss entspreche der Interessenlage der Bürgerinnen und Bürger im Außenbereich. Im Übrigen sei auch aus seiner Sicht eine nennenswerte Verbesserung der Haushaltssituation nicht erreichbar.